



fischervereinmeilen.ch

**PROTOKOLL**  
**DER a.o. GENERALVERSAMMLUNG FVM**  
\*\*\*\*\*

**Ort:** Restaurant Löwen, Meilen  
**Datum/Zeit:** Freitag, 16. Juli 2021, 19.00 Uhr

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Präsenzkontrolle
3. Wahl der Stimmzähler
4. Wahl des Tagespräsidenten
5. Fragen & Antworten zur aktuellen Situation
6. Anträge
7. Wahl des Präsidenten
8. Wahl der restlichen Vorstandsmitglieder
9. Wahl der Revisoren und des Ersatzrevisors
10. Diverses

---

**Traktandum 1 / Begrüssung**

19:12: Der Präsident Othmar Landis begrüsst die erschienenen Mitglieder, darunter namentlich den Ehrenpräsidenten Ernst Good und die Ehrenmitglieder Peter Scheller, Ralph Nägeli sowie Paul und Rosmarie Heimo. In seiner Eröffnung weist der Präsident auf die Bedeutung dieser a.o. Generalversammlung für die weitere Zukunft des Fischervereins Meilen (nachstehend FVM) hin.

**Traktandum 2 / Präsenzliste**

Insgesamt haben sich 34 Mitglieder auf der aufliegenden Präsenzliste eingetragen. Das absolute Mehr an diesem Abend beträgt demnach 18 Stimmen.

**Traktandum 3 / Wahl der Stimmzähler**

Folgender Stimmzähler wird bestimmt: Rached Hammami

**Traktandum 4 / Wahl des Tagespräsidenten**

Da es im Rahmen des Anlasses primär um die Wahl eines Präsidenten und eines kompletten Vorstandes geht, überträgt Othmar Landis die weitere Sitzungsleitung an einen Tagespräsidenten und schlägt für dieses Amt **Rolf Schatz** vor.

Fragen/Einwände: Keine

Die Wahl von Rolf Schatz als Tagespräsident wird einstimmig (34:0 Stimmen) angenommen.

**Rolf Schatz** erklärt die Annahme der Wahl, bedankt sich für das Vertrauen und betont, dass er sich für einen sachlichen und fairen Ablauf der Veranstaltung einsetzen werde. Gemäss Rolf Schatz obliegt es ihm als Tagespräsidenten mithilfe der anwesenden Mitglieder, dem FVM für das Vereinsjahr 2021/2022 einen handlungsfähigen Vorstand zu wählen und dadurch die Handlungsunfähigkeit des FVM, welche im Rahmen der ordentlichen GV vom 18. Juni 2021 durch Ablehnung des vom aktuellen Vorstand vorgeschlagenen Gery Keel verursacht wurde, zu beenden.

Um das Ziel zu erreichen, die Vereinsstrukturen vollumfänglich wieder herzustellen, beantragt Rolf Schatz die im Rahmen der ordentlichen Generalversammlung vom 18.06.2021 bereits vorgenommenen Personenwahlen für nichtig zu erklären und am heutigen Tag neu aufzusetzen.

Antrag von Rolf Schatz: «Nichtigerklärung der Personenwahlen vom 18.06.2021»:

JA: 32 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen: 2

Der Antrag wird damit durch die Versammlung angenommen.

### **Traktandum 5 / Fragen & Antworten zur aktuellen Situation**

Ehrenpräsident **Ernst Good** möchte mehr Informationen zum Austritt der Vorstandsmitglieder Pierre Komatzki, Rached Hammami und Eric Zeller, welche diesen mittels eingeschriebenem Brief vom 25. Januar 2021 eingereicht haben. Er erachtet das Handeln der drei genannten Vorstandsmitglieder als rufschädigend für den Verein.

- **Fritz Ewert** erklärt, dass er die Aktion der Zurückgetretenen nachvollziehen kann, auch wenn er die Form, wie dies vollzogen wurde, ethisch und moralisch nicht als korrekt bezeichnet. Generell wirft Fritz Ewert Präsident Othmar Landis vor, sich in den letzten Jahren vermehrt eigenmächtig und «diktatorisch» verhalten und die Interessen der aktiven Fischerkollegen zuwenig vertreten zu haben. Deshalb würde er die Wahl eines neuen Präsidenten begrüssen.
- **Othmar Landis** nimmt die Kritik von Fritz Ewert zur Kenntnis, legt jedoch Wert darauf, dass er nie gegen die Interessen des Vereins gehandelt habe.
- **Eric Zeller** verweist nochmals auf den allen Vereinsmitgliedern zugestellten Inhalt des Demissionsschreibens und betont in erster Linie das gestörte Vertrauensverhältnis zwischen den ausgetretenen Vorstandsmitgliedern und Othmar Landis sowie Heidi Spitznagel. Ausserdem haben die Ausgetretenen vermehrt Vorstösse unternommen, um die Position der Aktivmitglieder zu stärken, die Jugendgruppe wiederzubeleben und die Positionierung des FVM bei der Bevölkerung und den Lokalbehörden zu stärken; alles Forderungen basierend auf den Statuten des FVM. Diese wurden vom Präsidenten entweder abgelehnt oder nicht aktiv weiterverfolgt. Ausserdem sei mit dem Präsidenten bereits im Herbst 2017 die Übereinkunft getroffen worden, dass er noch bis zum Vereinsjahr 2021/2022 seine Funktion weiter einnehmen könne und dadurch als Schirmherr des Jubiläumsjahres auftreten könne. Per GV 2022 würde dann aus den Reihen des Vereins ein neuer Präsident bestimmt. Diese Abmachung habe Othmar Landis gebrochen, indem er einen Rücktritt per GV 2022 ablehnte und sich an der ordentlichen GV 2021 für zwei weitere Jahre wählen liess.
- **Othmar Landis** beteuert in seiner Antwort, dass er sich immer der Mehrheitsmeinung im Vorstand gebeugt habe. Im Übrigen sei es schlussendlich in seiner eigenen Kompetenz gelegen, das Ausscheiden als Präsident zu bestimmen, weshalb er für eine weitere volle Amtszeit bis zur GV 2023 kandidiert habe.

- **Pierre Komatzki** führt als konkretes Beispiel für das gestörte Vertrauensverhältnis innerhalb des Vorstandes die Geschehnisse rund um das 100-Jahr-Jubiläum des Vereins auf. Othmar Landis habe darauf bestanden, dass sämtliche Entscheidungsbefugnisse bezüglich der Jubiläumsfeierlichkeiten beim von ihm präsierten OK liegen. So wurde der restliche Vorstand mehr und mehr über die Planung im Dunkeln gelassen. Ein Mehrheitsentscheid des Vorstandes, dass er zumindest die OK-Protokolle jeweils zeitnah einsehen wolle, wurde dadurch hintertrieben, dass seitens des OK lediglich «frisierte» Protokolle weitergegeben wurden. Eine juristische Abklärung bei zwei Anwälten durch Eric Zeller und Pierre Komatzki, wonach der Vorstand für finanzielle Verpflichtungen des OK mitverantwortlich sei, wurde von Othmar Landis als nicht relevant abgewiesen. Als Folge davon ist Eric Zeller zusammen mit dem seinerzeitigen Vize-Präsidenten Rico Gammeter bereits im Frühjahr 2020 aus dem genannten OK ausgetreten.
- **Othmar Landis** betont, dass auch in der Vergangenheit OK's für Jubiläen, aber auch für die Chilbi-Veranstaltungen immer unabhängig vom Vorstand funktioniert hätten und er nach wie vor keine Verbindlichkeiten sähe, die durch OK-Beschlüsse für den Vorstand entstünden. Ausserdem hätten seit Herbst 2020 COVID-bedingt keine OK-Sitzungen mehr stattgefunden, der Vorstand hätte daher auch nicht mehr informiert werden können. Die Anschuldigung der «frisierten» OK-Protokolle weist er von sich. Ausserdem tragen aus seiner Sicht die drei Dissidenten einen grossen Teil der Verantwortung, dass dieses Jahr keine (öffentlichen) Jubiläumsaktionen stattfinden können, da der Vorstand FVM nach dem Beschluss an der GV vom 18. Juni 2021 nicht mehr handlungsfähig gewesen sei.
- **Ernst Good** nimmt die Voten zur Kenntnis, zeigt sich jedoch überzeugt, dass mit mehr gutem Willen seitens der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder die aktuelle Situation hätte vermieden werden können.

## Traktandum 6 / Anträge

Ehrenmitglied **Paul Heimo** verlangt ein Zurückkommen auf den Antrag von Ernst Good und Gery Keel, wonach Pierre Komatzki, Rached Hammami und Eric Zeller aus dem Verein auszuschliessen seien.

Rolf Schatz stellt den Antrag von Paul Heimo zur Abstimmung.

Antrag von Paul Heimo: «Ausschluss von Pierre Komatzki, Rached Hammami und Eric Zeller aus dem FVM»:

JA: 2 Stimmen

**Nein: 25 Stimmen**

Enthaltungen: 7

Der Antrag wird damit durch die Versammlung abgelehnt.

**Eric Zeller** erklärt, dass er bei den anschliessenden Wahlen als Präsidentschaftskandidat zur Verfügung steht. In einem an alle Anwesenden verteilten Dokument präsentiert er insgesamt vier weitere Vereinsmitglieder, die – zusammen mit ihm – den neuen Vorstand bilden werden und drei weitere Vereinsmitglieder, die für spezielle Aufgaben ausserhalb des Vorstandes zur Verfügung stehen (Beilage). Die noch offenen Ressorts würden nach Möglichkeit bis zur GV 2022 besetzt.

- **Marco Weber** erläutert, dass er sich als neues Mitglied (Beitritt 2021) und aktiver Fischer über die anhaltenden Diskussionen wundert und mit anderen Erwartungen beigetreten sei. Er erwarte daher vom zukünftigen Vorstand eine klare Fokussierung auf die Vereinsziele und weniger «Kindergarten».
- **Werner Meier** nimmt das Votum seines Vorredners auf und drängt auf einen verstärkten Ausbau der Anzahl aktiver Vereinsmitglieder, welche in ihren Anliegen durch den Verein unterstützt werden sollen. Den aktuellen Präsidenten habe er

bisher in keiner Art und Weise als aktiven Fischer und an fischereipolitischen Belangen interessiert wahrgenommen. Er verspreche sich vom neu vorgeschlagenen Gremium unter Eric Zeller mehr Gewicht in dieser Angelegenheit.

- **Paul Heimo** befürchtet, dass im Falle einer Neubesetzung die Anliegen «der Alten» vernachlässigt würden, werde doch bereits heute das Gerücht kolportiert, dass zukünftig auf die alteingesessenen Mitglieder verzichtet werden könne.
- **Eric Zeller** antwortet Paul Heimo, dass er sich den Verdiensten und Erwartungen der älteren Vereinsmitglieder durchaus bewusst sei. Auch in Zukunft werden für diese Zielgruppe zahlreiche Angebote zur Verfügung stehen. Es dürfe aber nicht vergessen werden, dass der Fischerverein sich zukünftig wieder verstärkt auf die fischereilichen Aspekte konzentrieren müsse. Nur so könne der Verein mittel- und langfristig weiter bestehen.
- **Patrick Landis** wünscht, dass – egal wie die Präsidentenwahl ausfällt – anschliessend einzeln über die weiteren zu bestimmenden Vorstandsmitglieder abgestimmt wird und nicht in corpore, wie in den Statuten festgehalten ist.

Rolf Schatz stellt den Antrag von Patrick Landis zur Abstimmung.

Antrag von Patrick Landis: «Einzelabstimmung über jede einzelne Vorstandscharge»:

**JA: 28 Stimmen**

Nein: 3 Stimmen

Enthaltungen: 3

Der Antrag wird damit durch die Versammlung angenommen.

Im Vorfeld der Präsidentenwahl möchte **Othmar Landis** noch kurz auf die Verschiebung des Vereinslagers zu sprechen kommen, welches am 10. Juli 2021 stattgefunden hat. Nach einem Dank an die insgesamt 12 Helfer moniert er aber, dass er von Miguel Freitas überrascht worden sei, der in eigener Initiative eine zusätzliche Lagerräumlichkeit für das Vereinsmaterial organisiert habe. Als amtierender Präsident verlange er weitere Informationen zum Standort dieses Lagers und zu den erwarteten Kosten. Ausserdem seien durch die Helfer Abfälle nicht entsorgt, sondern einfach im bisherigen Lager stehen gelassen worden.

- **Miguel Freitas** antwortet, dass sich das Lager in einem Container auf dem Areal der Firma Schneider in Meilen befände und den Verein für die vereinbarte Frist von 2 Jahren nichts kosten würde. Dies sei unter den Helfern so kommuniziert worden. Ausserdem wollte er auch den Präsidenten telefonisch darüber in Kenntnis setzen, dieser habe sich aber nicht dafür interessiert, was mit dem Material geschehe. Störend habe er auch wahrgenommen, dass Othmar Landis bei der Räumungsaktion keinerlei Anstalten gemacht habe, die Helfer in irgendeiner Weise zu unterstützen. Er habe lediglich verlauten lassen, dass alles, was nicht geräumt wird, in den nächsten Tagen durch ein Spezialunternehmen entsorgt würde. Deshalb habe man die Abfälle in Kehrtrichtsäcken auch gut sichtbar deponiert.
- **Theres Waltl** schliesst sich den Äusserungen ihres Vorredners an und drückt ihre Enttäuschung über das Verhalten des Präsidenten aus, der zu keinem Zeitpunkt mitgeholfen und sich auch sonst nicht um die erschienenen Helfer gekümmert habe. So mussten an diesem heissen Tag z.B. Getränke selber organisiert werden.
- **Othmar Landis** erklärt abschliessend seine mangelnde Unterstützung bei der Lagerräumung durch eine Knieverletzung, welche es ihm verunmöglicht habe selber Hand anzulegen.

### Traktandum 7 / Wahl des Präsidenten

Nachdem sich mit Othmar Landis (bisher) und Eric Zeller (neu) zwei Kandidaten für das Amt des Präsidenten FVM zur Verfügung stellen, eröffnet Tagespräsident Rolf Schatz die Wahl:

Wahl des Präsidenten FVM für das Vereinsjahr 2021/2022

Othmar Landis: 4 Stimmen                      **Eric Zeller: 21 Stimmen**                      Enthaltungen: 9

Eric Zeller ist damit als neuer Präsident des FVM bis zur GV 2022 gewählt.

### Traktandum 8 / Wahl des Vorstandes

Nach der Wahl von Eric Zeller stellt Rolf Schatz die vom neuen Präsidenten vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder bis zur GV 2022 zur Einzelwahl:

Kassier:	<b>Rached Hammami</b> (a.i. bis GV 2022):		
	<b>Ja: 21 Stimmen</b>	Nein: 6 Stimmen	Enthaltungen: 7
Obmann:	<b>Pierre Komatzki</b>		
	<b>Ja: 21 Stimmen</b>	Nein: 3 Stimmen	Enthaltungen: 10
Beisitzerin:	<b>Theres Waltl</b>		
	<b>Ja: 24 Stimmen</b>	Nein: 2 Stimmen	Enthaltungen: 8
Beisitzer:	<b>Miguel Freitas</b>		
	<b>Ja: 25 Stimmen</b>	Nein: 2 Stimmen	Enthaltungen: 7

Damit sind alle vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder gewählt und der Verein ist wieder handlungsfähig.

### Traktandum 9 / Wahl der Revisoren und des Ersatzrevisors

Die beiden Revisoren Patrick Landis und Ralph Nägeli stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung, wobei letzterer im Vereinsjahr 2021/2022 die Funktion des Hauptrevisors übernimmt.

Rolf Schatz stellt die beiden Revisoren zur Wahl.

Revisor:	Patrick Landis	<b>Ja: 34 Stimmen</b>	Nein: 0 Stimmen	Enthaltungen: 0
	Ralph Nägeli	<b>Ja: 34 Stimmen</b>	Nein: 0 Stimmen	Enthaltungen: 0

Beide Revisoren sind damit für eine weitere Amtszeit gewählt.

Die Wahl des Ersatzrevisors wird vom Tagespräsidenten nicht vorgenommen. Eine Nachfrage des Protokollführers beim bisherigen Ersatzrevisoren **Kurt Bolliger** ergab, dass dieser diese Funktion auch für das Vereinsjahr 2021/2022 übernehmen wird. Ohne einen anderslautenden Antrag eines Vereinsmitgliedes bis 10 Tagen nach Versand dieses Protokolls, gilt Kurt Bolliger als gewählt.

### Traktandum 10 / Diverses

Der neu gewählte Präsident **Eric Zeller** bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Unterstützung, den FVM wieder in geordnete Bahnen zu lenken und verspricht, die Bedürfnisse aller Anwesenden aufzunehmen, damit sich zukünftig auch diejenigen, welche sich mit ihren Anliegen nicht durchsetzen konnten, im FVM zuhause fühlen. Der neue Vorstand will sich an den gesetzten Zielen (Beilage) messen lassen. Othmar Landis dankt er ausdrücklich für alles, was dieser in den letzten Jahren für den Verein geleistet hat.

**Othmar Landis** ergreift das Wort und verweist auf seine Verdienste während der insgesamt mehr als zehnjährigen Tätigkeit als Präsident des FVM. Er steht zudem für eine zeitnahe, ordnungsgemässe Übergabe aller Dokumente und Gegenstände, welche sich noch in seinem Besitz befinden, zur Verfügung. Gleichzeitig gibt er seinen sofortigen Austritt aus dem FVM bekannt. Ausserdem verliest Othmar Landis eine Mitteilung des bisherigen Vorstandsmitglieds **Heidi Spitznagel**, welche ebenfalls per 16.07.2021 den Verein verlässt.

**Tina Digele** erklärt, dass die Unstimmigkeiten im Verein sie masslos enttäuscht hätten, weshalb sie ihrerseits ebenfalls den sofortigen Austritt aus dem FVM bekannt gibt.

Nach diesen emotionalen Voten dankt Tagespräsident **Rolf Schatz** allen Anwesenden für ihre aktive Teilnahme an der a.o. GV und gibt dem neuen Vorstand den Hinweis mit auf den Weg, dass es sinnvoll wäre, im Hinblick auf die GV 2022 die bestehenden Statuten vom März 2010 einer gründlichen Prüfung und ggf. einer Aktualisierung zu unterziehen. Ein Hinweis, welchen sich der neue Vorstand gerne zu Herzen nimmt.

Der neue Vorstand wird sich bis Mitte August 2021 konstituieren. Präsident Eric Zeller geht zeitnah auf seinen Vorgänger zu, um eine reibungslose Amtsübergabe und Weitergabe der notwendigen Dokumente und Gegenstände sicher zu stellen.

Die a.o. GV des FVM wird um 20:56 beendet.

Fischerverein Meilen, der Vorstand  
Für das Protokoll: Eric Zeller